

# Herzlich Willkommen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Anforderungen bei der  
Umstellung auf SEPA für  
Vereine**

**Hamburger Sportbund**

**8. April 2013**



## SEPA – Reaktionen Presse

„Zum ersten Mal in der Geschichte Europas ist es gelungen, nationale Grenzen bei der Abwicklung von Zahlungen zu überwinden. Die SEPA [...] stellt einen Eckpfeiler auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen Binnenmarkt dar.“

„IBAN –  
der  
Schreckliche“

700 Millionen  
dauerhaft  
bestehende  
Einzugs-  
Ermächtigungen

„...nach dem Willen des europäischen Gesetzgebers gibt es voraussichtlich ab Anfang 2013 keine nationale Überweisung und ab Anfang 2014 keine nationale Lastschrift mehr.“

„Nach dem Willen der Fraktion (CDU/CSU und FDP) soll sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass für Überweisungsverfahren und das Lastschriftverfahren einheitliche Übergangsregelungen von 48 Monaten festgelegt werden.“

„Allein in Deutschland werden jedes Jahr acht Milliarden Lastschriften per Einzugsermächtigung durchgeführt. Hierfür ist eine gesetzliche Regelung erforderlich. Sollte der europäische Gesetzgeber nicht tätig werden, so wird eine nationale Lösung notwendig.“

„Daher besteht ein grundsätzliches Missverständnis hinsichtlich des Ziel: SEPA soll nicht die Effizienz der einzelnen nationalen Zahlungssysteme fördern, sondern eine neue europäische Zahlungslandschaft schaffen.“



## SEPA – Reaktionen Presse

Banküberweisungen und Lastschriften in der EU werden vereinheitlicht. Ab 1. Februar 2014 müssen Bankkunden internationale Kontonummern mit 22 Stellen (Iban) verwenden. Das gilt auch für Überweisungen im Inland.

"Die großen Unternehmen haben sich auf SEPA bereits vorbereitet, aber im klassischen Mittelstand ist das Thema noch nicht überall präsent."

Privatleute sowie Unternehmen können zukünftig ein einziges Konto für alle EU-Staaten unterhalten. Wer im Ausland lebt, kann etwa sein Gehalt auf dieses Konto überweisen lassen. Außerdem soll es das Online-Shopping im Ausland erleichtern.

Nach dem Begriff „Sepa“ gefragt, wussten 95 Prozent der Händler, dass sich dahinter die „Single Euro Payments Area“ verbirgt[...] 40 Prozent haben nach eigener Aussage nur eine relativ vage Vorstellung davon, welche Auswirkungen die Sepa auf ihr eigenes Unternehmen hat.

„Allein in Deutschland werden jedes Jahr acht Milliarden Lastschriften per Einzugsermächtigung durchgeführt.“

Transaktionen über Grenzen hinweg sollen mit der Neuregelung schneller, billiger und sicherer werden. Die EU erwartet für Banken und Verbraucher eine Kostenersparnis in Millionenhöhe, weil Überweisungsgebühren wegfallen.



## SEPA – Produkte

### Die europäischen Überweisung: IBAN und BIC

- Die **IBAN** ist die internationale Kontonummer (max. 34 alphanumerische Zeichen). Länge je Land unterschiedlich (Deutschland: 22 Stellen)

**DE02 1234 5678 1234 5678 90**

**ISO-Ländercode (2) Prüziffer (2) „Bankleitzahl“ (8) Kontonummer (10)**

- Der **BIC** ist der international standardisierte Bank-Code zur weltweit eindeutigen Identifizierung von Kreditinstituten, entweder 8 oder 11 Stellen; Beispiel: GENODEXXXXX
- ➔ IBAN und BIC ermöglichen innerhalb des SEPA-Raumes die automatisierte Verarbeitung von Zahlungsaufträgen
- ➔ „IBAN-Rechner“: Software zur automatischen Ermittlung der IBAN aus Kontonummer und Bankleitzahl



Hamburger Sportbund

## Einführung SEPA

- 28.01.2008: Einführung der SEPA-Überweisung  
SCT = SEPA Credit Transfer
- 02.11.2009: Einführung der SEPA-Lastschrift  
SDD = SEPA Direct Debit
- 01.11.2010: SDD-Pflicht
- 01.02.2014: Abschaffung der nationalen  
Überweisungsverfahren /  
Lastschriftverfahren





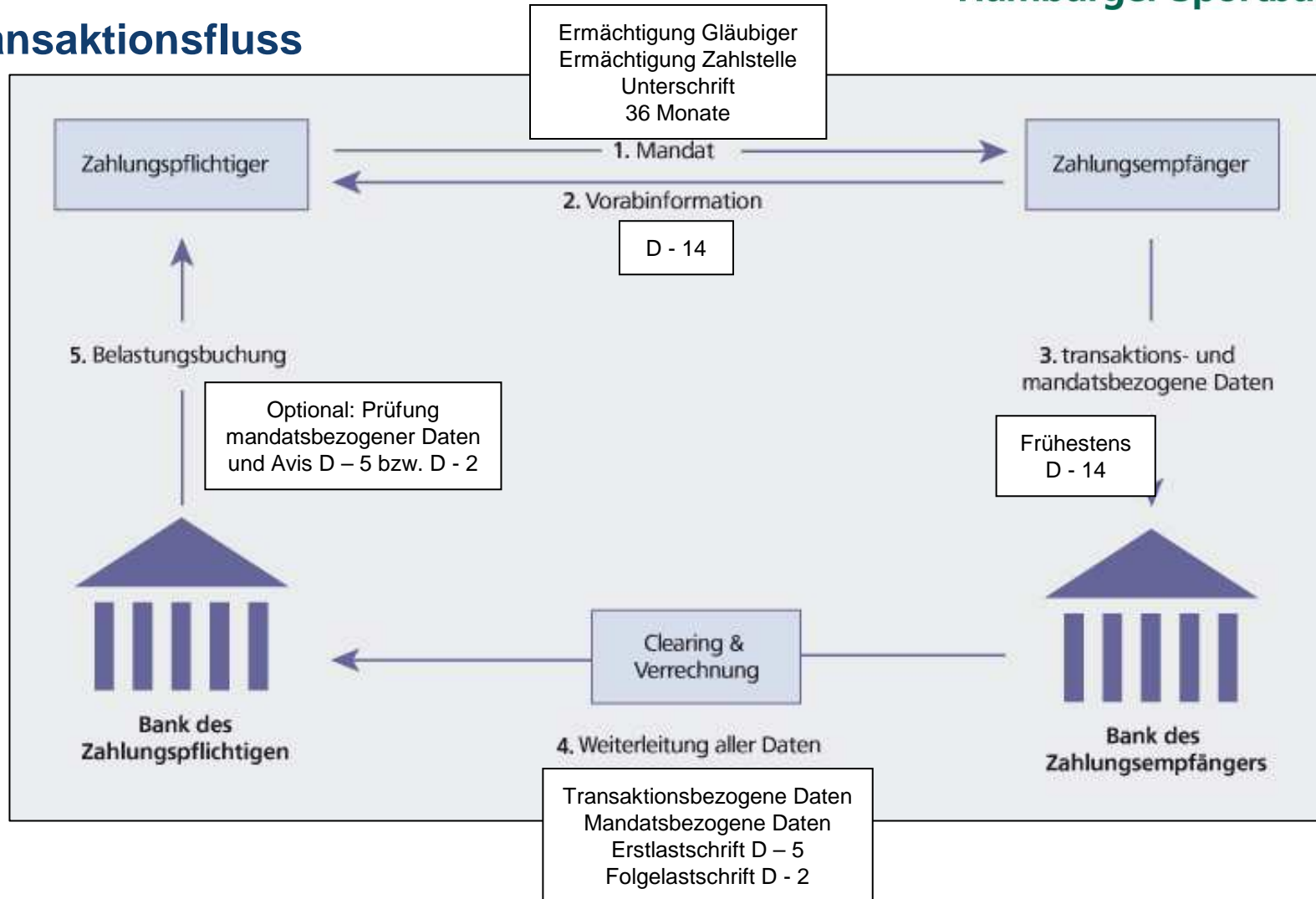
# SEPA - Produkte

## Vergleich der Lastschriftverfahren (Einzugsermächtigung / Core)

	<b>Einzugsermächtigungslastschriftverfahren „Einzugsermächtigung“</b>	<b>Europäisches Lastschriftverfahren „SEPA-Basislastschriftverfahren“ (SDD-Core)</b>
<b>Interbankenregelwerk</b>	ZKA-Lastschriftabkommen	EPC-Regelwerk „SDD Core“
<b>Start</b>	bereits aktiv	seit 2.11.2009
<b>Ausführung</b>	bei Sicht (D)	D-2 (D-5)
<b>Rückgabefristen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interbankenbereich: 6 Wochen</li> <li>Kundenbereich: für Zahlungspflichtige grundsätzlich unbefristet, aber nach geltender Rechtsprechung i. d. R. innerhalb von sechs Wochen nach Zugang eines Rechnungsabschlusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interbankenbereich: aus bankfachlichen Gründen von Zahlstellen bis 5 Tage nach D</li> <li>Kundenbereich: für den Zahlungspflichtigen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- bis acht Wochen nach D für autorisierte und</li> <li>- bis 13 Monate nach D für unautorisierte Lastschriften</li> </ul> </li> </ul>
<b>Datenformat</b>	DTAUS (Kennzeichnung „05“)	XML (Kennzeichnung als „core“)
<b>Mandat</b>	Einzugsermächtigung Auftrag vom Zahlungspflichtigen an den Zahlungsempfänger	SEPA-Lastschriftmandat Auftrag vom Zahlungspflichtigen (Debtor) an den Zahlungsempfänger (Creditor) und die Bank des Zahlungspflichtigen (Zahlstelle)
<b>Mandatsprüfung Zahlstelle</b>	nicht erforderlich	nicht erforderlich
<b>Gläubiger-ID (CI)</b>	nicht vorhanden / nicht notwendig	vorhanden / notwendig (neu)



# SEPA – SDD Transaktionsfluss





Hamburger Sportbund

## SEPA - Produkte

### Die Gläubiger-Identifikationsnummer „Creditor Identifier“ (CI)

**DE 02 ZZZ 01234567890**

ISO-Ländercode (2) Prüfziffer (2) „Business Area Code“ (3) Nationales Identifikationsmerkmal (11)

- notwendige Voraussetzung für die europäischen Lastschriftverfahren (SEPA Direct Debit)
- fixe Struktur je Land (18 Stellen in Deutschland)
- In Deutschland neu entwickelt:
  - Zentrale Vergabe durch die Deutsche Bundesbank kostenfrei unter [www.glaebiger-id.bundesbank.de](http://www.glaebiger-id.bundesbank.de)
  - Beantragung als Service durch die Bank oder durch den Kunden selbst möglich

Bei Fragen zur Gläubiger-Identifikationsnummer oder zum Verfahren der Antragstellung, wenden Sie sich bitte an die Deutsche Bundesbank:

Postanschrift	Telefon, Fax und E-Mail
Deutsche Bundesbank Z 200-2 Postfach 10 06 02 D - 60006 Frankfurt	+49 (0) 69 9566 8067 +49 (0) 69 9566 50 8067 <a href="mailto:routing@bundesbank.de">routing@bundesbank.de</a>





# SEPA - Produkte

## Wer kann die Gläubiger-Identifikationsnummer beantragen?

Übersicht der in den Personengruppen zur Auswahl stehenden Rechtsformen	
Personengruppen	In der Personengruppe zur Auswahl stehende Rechtsformen
Natürliche Personen und Einzelunternehmen, Freiberufler	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einzelperson oder Freiberufler</li><li>- Einzelkaufmann (e.K.)</li></ul>
Personenvereinigungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- GbR</li><li>- Verein (nicht eingetragen)</li><li>- Partnerschaft</li><li>- OHG</li><li>- KG</li><li>- GmbH &amp; Co. KG</li><li>- EWIV</li><li>- Sonstige Personenvereinigung</li></ul>
Juristische Personen des Privatrechts	<ul style="list-style-type: none"><li>- e. V.</li><li>- GmbH</li><li>- AG</li><li>- KG a. A.</li><li>- Europäische AG (SE)</li><li>- Europäische GmbH</li><li>- eG</li><li>- Europäische Genossenschaft</li><li>- VvaG</li><li>- Sonstige (Stiftungen etc., privatrechtlich)</li></ul>
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anstalten</li><li>- Körperschaften</li><li>- Stiftungen öffentlichen Rechts</li><li>- Sonstige (öffentlich-rechtlich)</li></ul>

## Mandatseinholung I

### **Alternative 1:**

Umwandlung gemäß AGB-Regelung

### **Alternative 2:**

Einholen von Mandaten bei allen Kunden (aktive Zustimmung)



Hamburger Sportbund

## Voraussetzungen

# Voraussetzungen

Aufnahme einer Regelung zur Nutzung der Einzugsermächtigung als SEPA-Lastschriftmandat für SEPA-Basislastschriften (Nr. 4.4.2 neu)

### Voraussetzungen

- Bestehende schriftliche Einzugsermächtigung des Zahlers an Zahlungsempfänger Bzgl. Einzugsermächtigung Vereinbarung der
- Voraussetzungen und Nutzung als SEPALastschriftmandat zwischen Zahler-Zahlstelle (Anknüpfung an Nr. 2.2.2 SEPA-LS-Bdg.)
- Unterrichtung des Zahlers durch Zahlungsempfänger vor erstem SEPA-Lastschrifteinzug unter Mitteilung Gläubiger-ID und Mandatsreferenz

Quelle: Zentraler Kreditausschuss/ ZKA-Forum SEPA-Endnutzer vom 10. Mai 2011

## Ablauf

- Beantragung der Kreditor-ID
- Abschluss des Inkassovertrags
- Umstellung der Stammdaten von BLZ/Kto auf IBAN/BIC (nach Möglichkeit über den Bankverlag wegen der Datenqualität)
- Vergabe der eindeutigen Mandats-ID
- Erstellen des Benachrichtigungsschreibens und Ablage der Daten des dematerialisierten Mandats
- Versenden des Benachrichtigungsschreibens in der regelgemeinsam mit der Pre-Notification.



# Migrationsschreiben

Sehr geehrter <Zahler>,

Sie haben uns am <Datum> eine Einzugsermächtigung erteilt. Wir werden diese zukünftig in ein SEPA-Mandat übernehmen.

Das Mandat enthält folgende Angaben:

Mandats-ID:	<Mandats-ID Muster 123456AB78>
Name des Zahlungspflichtigen:	<Vorname Nachname>
Adresse des Zahlungspflichtigen:	<Straße / Hausnummer> <PLZ / Ort> <ggf. Land>
Ihre Kontoverbindung:	<IBAN> <BIC>
Name des Zahlungsempfängers:	<Name Firma / Verein>
Gläubiger-ID des Zahlungsempfängers:	<Gläubiger-ID Muster DE 12 AB3 000000CD45>
Adresse des Zahlungsempfängers:	<Straße / Hausnummer> <PLZ / Ort> <ggf. Land>
Zahlungsart:	<wiederkehrende Lastschrift>
Referenznummer des zu Grunde liegenden Vertrags (optional):	<Referenznummer / Vertragsnummer>

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Lastschrifteinreicher

## Abweichender Zahler

Das Benachrichtigungsschreiben ist immer an den Kontoinhaber (Debitor) zu richten. Dies gilt auch dann, wenn dieser nicht der Vertragspartner ist.

- Heute ist die Anschrift oftmals bei einem abweichenden Zahler nicht bekannt.



## Alternative 2

Beantragung der Kreditor-ID

Umstellung der Stammdaten von BLZ/Kto auf IBAN/BIC  
(**nur über den Bankverlag** wegen der Datenqualität)

Vergabe der eindeutigen Mandats-ID

Versenden des personalisierten Mandats an den Debitor

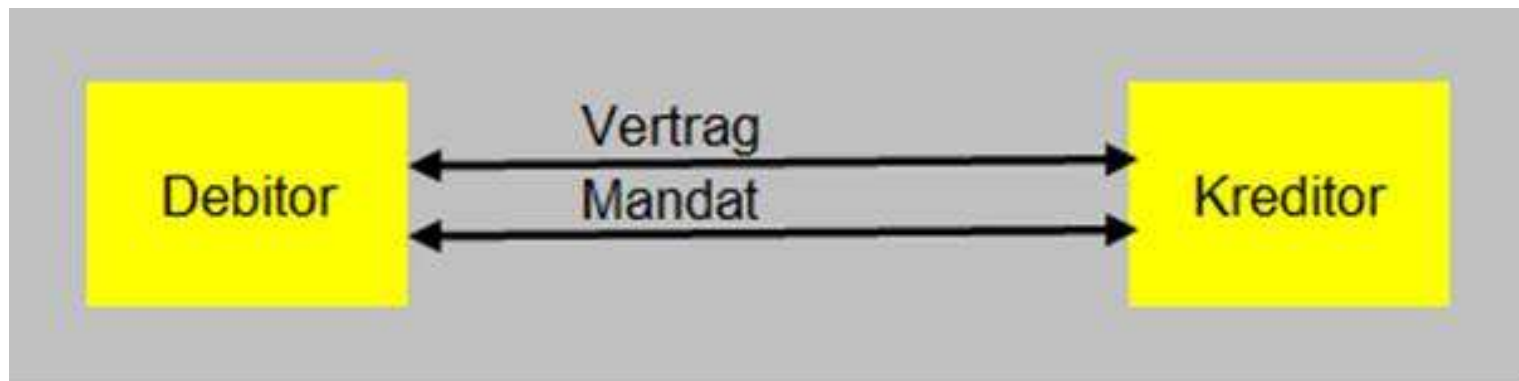
Entgegennahme des unterschriebenen Mandats nach  
Rücksendung durch den Debitor

Dematerialisierung des Mandat

- Erfassung der Mandats-ID
- Erfassung des Datums der Unterschrift
- Zusteuerung der restlichen Daten

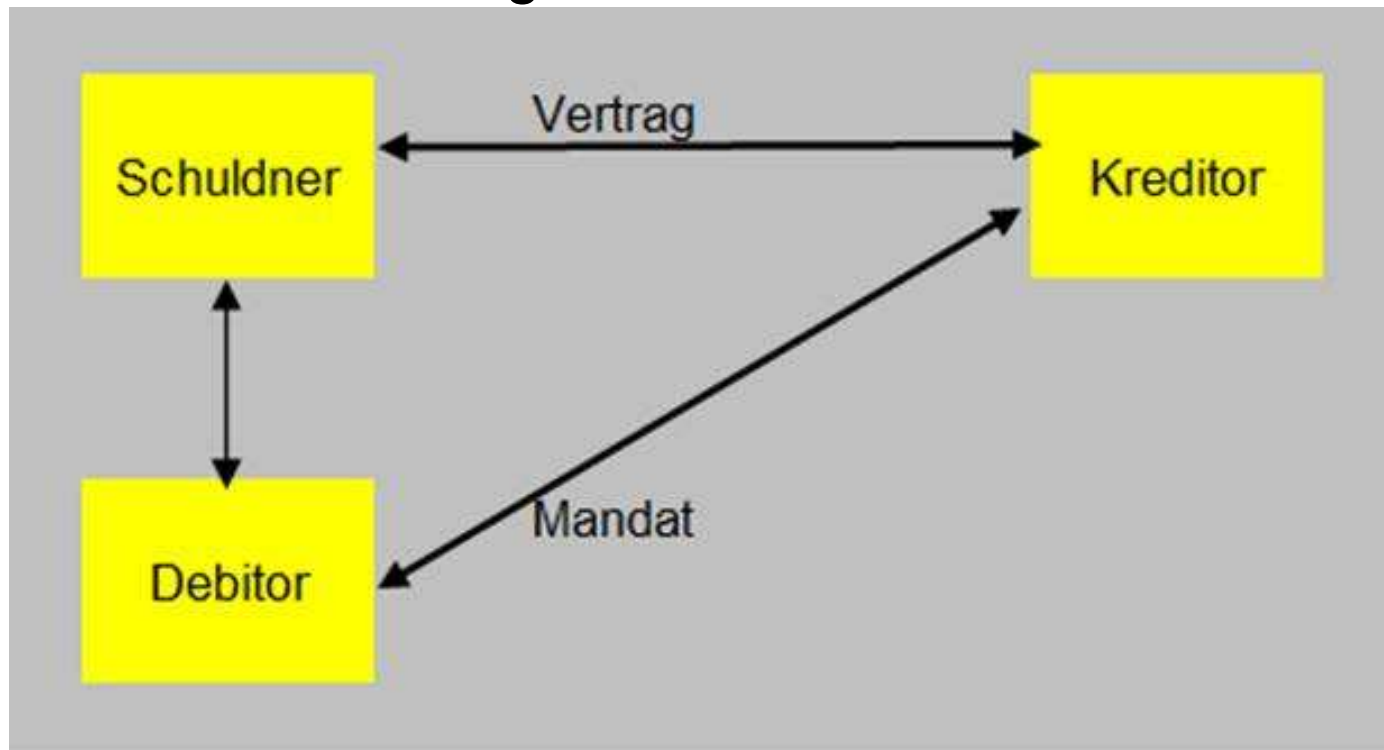
## Vertragspartner - I

Jeder SEPA-Lastschrift liegt ein Mandat zu Grunde. Das Mandat ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Debitor und dem Kreditor. Jedem Mandat liegt ein Vertrag zu Grunde. In der Regel sind hier auch der Debitor und der Kreditor Vertragspartner.



## Vertragspartner - II

Das SEPA-Verfahren lässt auch zu, dass der Debitor nicht der Schuldner aus dem Vertragsverhältnis ist, das dem Mandat zu Grunde liegt.





## Pre-Notification - Zeitpunkt

Die Pre-Notification muss spätestens 14 Kalendertage vor dem Fälligkeitstermin (Due-Date) vom Kreditor versendet werden, es sei denn ein anderer Zeitraum ist bilateral zwischen Debitor und Kreditor vereinbart.

### **-EPC016-06 Version 5.0 approved, SEPA SDD, S. 28:**

The direct debit processes respect the following time-cycle rules:

- The Pre-notification must be sent by the Creditor at the latest 14 Calendar Days before the Due Date unless another timeline is agreed between the Debtor and the Creditor.
- The Creditor is allowed to send the Collection to the Creditor Bank after the Pre-notification is sent to the Debtor, but not earlier than 14 Calendar Days before the Due Date, unless otherwise agreed between the Creditor and the Creditor Bank.

## Pre-Notification

### Rechnung (oder Vertrag) als Pre-Notification

- Kreditor-ID und Mandats-ID aufnehmen

### Vereinbarung einer kürzeren Frist

- Die Pre-Notification wird vor Einreichung der Lastschrift versendet

### Mail-Adresse einholen

- Versenden der Pre-Notification per Mail

### Vereinbarungen per AGB treffen, falls zulässig



Hamburger Sportbund

## Inhalt des Mandats (Pflichtteil)

Lastschrift-Art

Eindeutige Mandats-ID

Name des Debtors (Zeile 1)

Adresse des Debtors / Strasse und Hausnummer (Zeile 2)

Adresse des Debtors / PLZ und Ort (Zeile 3)

Adresse des Debtors / Land (Zeile 4)

IBAN des Debtors (Zeile 5)

BIC des Debtors (Zeile 6)

Name des Kreditors (Zeile 7)

Kreditor-ID (Zeile 8)

Adresse des Kreditors / Strasse und Hausnummer (Zeile 9)

Adresse des Kreditors / PLZ und Ort (Zeile 10)

Adresse des Kreditors / Land (Zeile 11)

Lastschrift-Typ (Zeile 12)

Ort und Datum der Unterschrift (Zeile 13)

Unterschrift(en)





Hamburger Sportbund

## Inhalt des Mandats / Optionen

ID des Debtors (Zeile 14)

Name des Schuldners (Zeile 15)

ID des Schuldners Zeile 16)

Name des Gläubigers (Zeile 17)

ID des Gläubigers (Zeile 18)

Referenznummer des zugrunde liegenden Vertrages (Zeile 19)

Vertragsbezeichnung (Zeile 20)

Interne Vermerke des Zahlungsempfängers



Hamburger Sportbund

## Mandat - Aufbewahrungspflicht

Der Kreditoren ist verpflichtet das Mandat und seine Änderungen aufzubewahren

**EPC016-06 Version 5.0 approved, SEPA SDD, S. 21:**

Under the Scheme, the Creditor is responsible for storing the original Mandate, together with any amendments relating to the Mandate or information regarding its cancellation or lapse.

**EPC016-06 Version 5.0 approved, SEPA SDD, S. 22:**

**The signed Mandate, whether it be paper-based or electronic, must be stored by the Creditor for as long as the Mandate exists.** Any paper Mandate, together with any related amendments or information concerning its cancellation or lapse, must be stored intact by the Creditor according to national legal requirements and its Terms and Conditions with the Creditor Bank. After cancellation, the Mandate must be stored by the Creditor according to the applicable national legal requirements, its Terms and Conditions with the Creditor Bank and as a minimum, for as long as may be required under section 4.6.4 of the Rulebook for a Debtor to obtain a Refund for an Unauthorised Transaction under the Scheme.



Hamburger Sportbund

## Erste Lastschrift

Aufgrund der 5-tägigen Vorlaufzeiten plus 1 Tag Cut-Off-Zeit ist bei Fälligkeitstermin 27.09.2010 eine Einreichung bis 17.09.2010 zulässig.

◀ September 2010 ▶							
	M	D	M	D	F	S	S
35	30	31	1	2	3	4	5
36	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30	1	2	3
40	4	5	6	7	8	9	10



Hamburger Sportbund

## Aktuelle Entwicklungen

**Bisher gab es keine Notwendigkeit dafür, das Unterschriftsdatum der Einzugsermächtigungen in den Datenbanken zu speichern. Gibt es diesbezügliche Überlegungen der DK, ein einheitliches Datum zu verwenden, an dem erkennbar ist, dass es sich bei dem Mandat ursprünglich um eine Einzugsermächtigung gehandelt hat?**

Die erste SEPA-Basis-Lastschrift, die nach dem Wechsel von der Einzugsermächtigungslastschrift erfolgt, wird als Erstlastschrift gekennzeichnet. Im Datensatz der eingereichten Lastschriften ist als Datum der Unterschrift des Zahlers das Datum der Unterrichtung des Zahlers über den Verfahrenswechsel anzugeben. Dieses muss zwischen dem 9. Juli 2012 und mindestens fünf Geschäftstage vor der Fälligkeit der ersten SEPA-Basis-Lastschrift liegen.

## Aktuelle Entwicklungen

**Kann ein Zahlungsempfänger abgemahnt werden, wenn er nicht autorisierte Lastschriften einreicht?**

Ein Zahlungsempfänger muss die Verpflichtungen aus der Inkassovereinbarung mit seinem Kreditinstitut erfüllen.

Pflichtverletzungen können zur Auflösung des Vertragsverhältnisses führen, wenn der Zahlungsempfänger diese bewusst begeht.

## Aktuelle Entwicklungen



**Ab wann ist geplant (analog zu Griechenland) den nationalen Zeichensatz (Umlaute) im Rahmen eines AOS für nationale SEPA-Zahlungen zu unterstützen?**

Nicht vorgesehen. Der heutige Status quo bleibt bestehen.





# Zeichensätze SEPA-Lastschrift

## ▪ Erlaubte Sonderzeichen:

- Apostroph '
- Doppelpunkt :
- Fragezeichen ?
- Komma ,
- Minus -
- Leerzeichen
- Linke Klammer (
- Rechte Klammer )
- Pluszeichen +
- Punkt .
- Schrägstrich /

## ▪ Nicht erlaubte Sonderzeichen:

- at @
- Euro €
- Ausrufezeichen !
- Anführungszeichen "
- Paragraph §
- Dollar \$
- Prozent %
- Kaufm. und &
- ist gleich =
- Akzente ^
- Sternchen \*
- Raute #
- Strichpunkt ;
- Unterstrich \_

## ▪ Zugelassener Zeichencode:

- Numerische Zeichen 0 bis 9
- Großbuchstaben A bis Z
- Kleinbuchstaben a bis z

- Nicht erlaubte Umlaute ü ö ä
- Nicht erlaubt ß



## SEPA-Lastschrift ist ein anderer Prozess für den Kreditor

Vertragsabschluss mit dem Kunden > Mandatserstellung (qualifizierte Tätigkeit) sowie Pre-Notifikation im Vertrag mit Cut-Off Datum (ab z.B. 15. Mai erster Einzug 1. Juli)

Einbindung von Pre-Notifikation und Fälligkeitsdatum in den Workflow „Lastschrifteinzug“

Erstellung SEPA-Datei auf Grundlage der DTA-Datei aus ERP-System mit Mandatsdaten



Hamburger Sportbund

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

